

(Präsident.)

(A) (Nr. 302.) Desgleichen über Kap. 76 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1914/15, Forstakademie zu Tharandt betreffend.

(Nr. 303.) Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Bezirksverbandes der Glaserinnungen im Königreiche Sachsen zu Chemnitz, die Zentralstelle des Sächsischen Submissionsamtes betreffend.

(Nr. 304.) Antrag zum mündlichen Berichte der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition der Assistenten am städtischen Krankenhause zu St. Jakob in Leipzig und Genossen, die Höhe der an den Ärztlichen Bezirksverein zu zahlenden Beiträge betreffend.

(Nr. 305.) Desgleichen über die Petition des Gärtners August Kohlstock in Simonshof in Bayern um Vermittlung einer Staatsrente auf Lebenszeit.

(Nr. 306.) Antrag zum mündlichen Berichte der Rechenschaftsdeputation über Kap. 8 bis 12 des Rechenschaftsberichts auf die Finanzperiode 1910/11, Porzellanmanufaktur usw. betreffend.

**Präsident:** Die Anträge und Berichte Nr. 301 bis mit 306 kommen zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 307.) Anzeige der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die für unzulässig erklärte Petition Max Körners in Grimmitzschau um Einleitung eines Strafverfahrens gegen verschiedene höhere Justizbeamte wegen angeblichen Amtsvergehens.

(B) (Nr. 308.) Desgleichen über die für unzulässig erklärte Petition des ehemaligen Jägers Gustav Heine in Dresden um Gewährung einer Rente aus Staatsmitteln für einen angeblich beim Militär erlittenen Unfall.

(Nr. 309.) Desgleichen über die für unzulässig erklärte Beschwerde Max Michaels in Nobendorf über das Verfahren eines richterlichen Beamten in einem gegen ihn anhängig gewesenen Rechtsstreite.

(Nr. 310.) Desgleichen über die für unzulässig erklärte Beschwerde des Fr. Güntsch in Leipzig wegen seiner angeblich zu Unrecht erfolgten Verurteilung.

(Nr. 311.) Desgleichen über die für unzulässig erklärte anderweite Petition des Sächsischen Rastriervereins zu Sohland a. d. Spree, die Beibringung des Befähigungsnachweises zur Viehkastration betreffend.

(Nr. 312.) Desgleichen über die für unzulässig erklärte Beschwerde des Handelsgärtners Max Georg Fischer in Weißig bei Großenhain wegen angeblicher Rechtsverweigerung sächsischer Justizbehörden.

**Präsident:** Die Anzeigen Nr. 307 bis mit 312 werden gedruckt und verteilt.

(Nr. 313.) Ständische Schrift über den durch das Königliche Dekret Nr. 7 vorgelegten Entwurf eines Gesetzes, die Amseln und Eichhörnchen betreffend.

(Nr. 314.) Justifikationschein über die Staatsschuldenrechnung auf die Jahre 1910 und 1911. (C)

**Präsident:** Die Nummern 313 und 314, die Ständische Schrift und der Justifikationschein über die Staatsschuldenrechnung auf die Jahre 1910 und 1911, liegen in der Kanzlei aus.

(Nr. 315.) Protokollauszug der Ersten Kammer über die Petition des Theodor Richter in Dohma und Genossen um Erbauung einer doppelgleisigen Normalspurbahn von Dohma-Neustadt bis Moldau oder Rehefeld-Pöbeltal-Moldau.

**Präsident:** Zu den Akten.

(Nr. 316.) Desgleichen über die Petition der Gemeinden Rötchenbach, Preßschendorf und Hartmannsdorf um Errichtung eines Haltepunktes für Personenverkehr in Ober-Preßschendorf.

**Präsident:** Zu den Akten.

(Nr. 317.) Desgleichen über die für unzulässig erklärte Petition des Emil Bernhard Herrmann in Loschwitz wegen angeblicher Rechtsverweigerung in einer Grundstücksberainungssache.

**Präsident:** Zu den Akten.

(Nr. 318.) Desgleichen über die für unzulässig erklärte Petition des Emil Steinbach in Chemnitz wegen vermeintlicher Rechtsverweigerung.

**Präsident:** Zu den Akten. (D)

(Nr. 319.) Desgleichen über die Petition des Hilfsstationschaffners Arno Beckmann in Lichtentanne um Gewährung einer Entschädigung aus der Staatskasse.

**Präsident:** Zu den Akten.

Entschuldigt sind für heute Herr Abgeordneter Döhler wegen dringender Geschäfte, Herr Abgeordneter Kleinhempel wegen auswärtiger Landtagsangelegenheiten.

Wir treten in die Tagesordnung ein. **1. Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Finanzdeputation B über Tit. 31 von Kap. 16 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1914/15, Bauliche Herstellungen auf dem Bahnhofe Herlasgrün betreffend. (Drucksache Nr. 173.)**

Für den nicht anwesenden Herrn Abgeordneten Bleyer übernimmt der Vorsitzende der Deputation, Herr Abgeordneter Gleisberg, die Berichterstattung.

Ich eröffne die Debatte und gebe ihm das Wort.

**Berichterstatter Abgeordneter Gleisberg:** Meine Herren! Unter Tit. 31 von Kap. 16 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1914/15 sind für bauliche Herstellungen auf dem Bahnhofe Herlasgrün 150 000 M. eingestellt worden. Die Personenbahnhofanlagen auf